

Freiwilligendienst

Bitte beachten: Eine Antragstellung ist nur persönlich, mit einem [Termin](#) und mit folgenden **vollständigen Unterlagen** möglich:

- **Gebühr in bar:** Erwachsene EUR 75,00, Minderjährige EUR 37,50
- **Auslagen in bar:** Portokosten für den Versand des Reisepasses innerhalb Österreichs EUR 6,00
- **1** vollständig ausgefülltes und unterschriebenes [Antragsformular für ein nationales Visum](#).
- **Reisepass und 1 Kopie:** Die Gültigkeit des Passes muss die Dauer des Visums um mindestens drei Monate überschreiten. Der Pass muss noch mindestens über zwei leere Seiten verfügen. Kopieren Sie bitte die laminierte Datenseite und alle Seiten, die Visa, Stempel oder Eintragungen enthalten.
- **Österreichischer Aufenthaltstitel und 1 Kopie:** Kopieren Sie bitte Vorder- und Rückseite. Die Gültigkeit des Aufenthaltstitels muss die voraussichtliche Dauer des Visumverfahrens noch abdecken.
- **1 biometrisches Passfoto** (nicht älter als 6 Monate)
- **Vertrag/Vereinbarung und 1 Kopie:** Der Vertrag muss sowohl von Ihnen als auch vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (bei BFD) sowie der Einsatzstelle, der Zentralstelle und von der Stelle, die den Freiwilligendienst durchführt (Träger), unterzeichnet sein. **Eine Visumsbeantragung ist erst möglich, wenn der Vertrag mit allen oben angeführten Unterschriften vorliegt.**
- **Nachweis der Sicherung des Lebensunterhalts:** Üblicherweise werden vom Träger Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung gestellt. In diesem Fall reicht ein vereinbartes monatliches Taschengeld von **302,- Euro** zur Sicherung des Lebensunterhalts. Unentgeltliche Unterkunft wird mit einem pauschalen Gegenwert von **360,- Euro** angesetzt, unentgeltliche Verpflegung mit **150,- Euro**. Beide Posten plus Taschengeld ergeben den um Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge bereinigten BAföG-Satz von **812,- Euro**.
Bei dem Betrag von 812,- € handelt es sich um die vom Träger mindestens zuzusichernde Bezahlung, wenn keine unentgeltliche Unterkunft und Verpflegung (oder sonstige nachzuweisende unentgeltliche Leistungen) zur Verfügung gestellt werden.
Enthält der Vertrag oder eine andere Bestätigung der Einsatzstelle keine Angaben zu Ihrer Unterkunft und Verpflegung, legen Sie bitte ergänzende Nachweise zur Lebensunterhaltssicherung vor (und 1 Kopie).

- Detaillierter und unterschriebener **Lebenslauf**
- Detailliertes unterschriebenes **Motivationsschreiben** mit Angaben insbesondere zur beruflichen Perspektive nach dem Freiwilligeneinsatz
- **Sprachzertifikat und 1 Kopie:** Es müssen Grundkenntnisse der deutschen Sprache nachgewiesen werden. Wenn Sprachkenntnisse nicht erforderlich sind, ist dies von der Einsatzstelle zu bestätigen.
- **Qualifikationsnachweise und je 1 Kopie:** Zeugnisse, Schulabschluss, etc. mit beglaubigter Übersetzung ins Deutsche
- **Unterlagen zum derzeitigen Aufenthalt in Österreich und je 1 Kopie:** z.B. Arbeitsvertrag, Au-pair Vertrag, Studienbestätigung
- **Aktueller österreichischer Strafregisterauszug** (polizeiliches Führungszeugnis) **und 1 Kopie**
- **Aktuelle österreichische Meldebestätigung** (Meldezettel) **und 1 Kopie**
- **Krankenversicherungsnachweis und 1 Kopie**

Alle oben angeführten Unterlagen müssen im Original und einmal in Kopie vorgelegt werden. Zusätzliche Unterlagen können im Einzelfall bei Antragstellung oder im Laufe des Visumverfahrens von der Botschaft nachgefordert werden.